

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Halle-Bl. Nr. 16, Ecke Oststr. 12 bis 14 und Leibergasse 1. Bei Anfall der Preispressemanuskripte 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Zeitungen des Landes. ... Druck- und Verlagsanstalt: Halle-Bl. Nr. 16, Ecke Oststr. 12 bis 14 und Leibergasse 1. ... Nummer 39 Mittwoch den 15. Februar 1922 34. Jahrgang

Vor der Entscheidung im Reichstag.

Seite nachmittag Abstimmung über das Vertrauensvotum.

Heute Nachmittag fällt im Reichstag die Entscheidung über das Vertrauensvotum. Die Abstimmung über das von Reichstag geleitete Vertrauensvotum anfallen wird, ist noch nicht ungewiss, doch besteht noch immer die Wahrscheinlichkeit, daß der Reichstag eine einstimmige Abstimmung über das Vertrauensvotum nicht beschließen wird. ...

Die Abstimmung über das Vertrauensvotum wird am 15. Februar, 15. Februar. Die Sozialdemokratische Fraktion hat sich für die Abstimmung über das Vertrauensvotum ausgesprochen. ...

Die Abstimmung über das Vertrauensvotum wird am 15. Februar, 15. Februar. Die Sozialdemokratische Fraktion hat sich für die Abstimmung über das Vertrauensvotum ausgesprochen. ...

Die Abstimmung über das Vertrauensvotum wird am 15. Februar, 15. Februar. Die Sozialdemokratische Fraktion hat sich für die Abstimmung über das Vertrauensvotum ausgesprochen. ...

Gegner zu den Lagerstragen.

Einem Mitglieder unserer Redaktion gegenüber hatte der gestern hier anwesende Ministerpräsident A. D. Ciegler die Lebensbedeutung, einige Fragen zu beantworten:

1. Wird der Entwurf der Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
2. Kann man sich auf den Entwurf verlassen?
3. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
4. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
5. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
6. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
7. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
8. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
9. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?
10. Hat die Lagerstragen eine Arbeitserleichterung bringen?

Die Finanzen der Gemeinden.

Der Ruf nach neuen kommunalen Steuerarten.

Es hat man gefordert, daß in demselben Augenblick, wo dieser Staat die kommunalen Steuerarten ausfindig machen würde, sich im Reichstag eine Vertrauensabstimmung über die Finanzen der Gemeinden abhalten sollte. ...

Die Vorkonferenz vor Genua.

Ein Erfolg Poincarés. — „Weissensteit von Cannes entfernt.“ — Das russische Rätsel.

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Paris, 14. Februar. Poincarés Selbst, die „Weissensteit von Cannes entfernt.“ ...

Das Reichsmietengesetz.

Recht für Konrad Kaufmann.

B. Berlin, 14. Februar. Am Reichstag, dem er durch 32 Jahre angetraut hat, wurde am 14. Februar ein Gesetz über die Mietverhältnisse in Deutschland beschlossen. ...

Advertisement for various services and products, including a list of names and addresses on the left margin.

Advertisement for various services and products, including a list of names and addresses on the right margin.

Handels- Zeitung.

Bank-Ausblick.

Das vergangene Geschäftsjahr hat die Banken durch gemiddete Zinsschwankungen und durch das gemaessigte...

Da das vergangene Jahr die Banken durch gemiddete Zinsschwankungen und durch das gemaessigte...

Nach alter Tradition legt in diesen Tagen die Hallesche Zeitung...

Es unterliegt auch jeder keinem Zweifel, das die Hallesche Zeitung...

Im Geschichtsbuch der Halleschen Zeitung wird an dieser Stelle...

Berliner Börse von heute.

Drahtbericht unserer Berliner Handelskammer. Berlin, 15. Februar. Angesichts der bevorstehenden wichtigen inner- und auswaertigen...

Heutige Devisenliste.

Table with columns for currency types (e.g., London, Paris, New York) and exchange rates.

Deutsche Kurse.

Table listing various commodities and their prices, including wheat, flour, and oil.

Einen auswaertigen Auszug bringt die Hallesche Morgen-Zeitung.

• Zugungh-Bericht. Ein Jahr ist vergangen, seitdem der Weltmarkt...

Hallesche Schlittschuhmeisterschaft.

Die hallesche Schlittschuhmeisterschaft wurde auf der Bahn des Halleschen Eisstadions...

Die Werkliste für Brauereien.

Der Markt in Brauereierzeugnissen liegt durchaus hoch, die Preise...

Meinungsnotizen.

• Preisgabe von Verdruss. Durch die Verdrusslosigkeit...

Salle-Wegebau.

Samstag, den 11. d. M., findet das 23. Halle-Wegebaufest...

Die Kunstfreibildung.

Die Frage der Kunstfreibildung hat in diesen Tagen besondere...

Table titled 'Wichtige Produkt-Notierungen' showing prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Berichts- der halleschen Nachrichten.

Recordinformationen. Kommanden Kommanden, den 16. Februar...

Vom Winterport.

Schneefall und verdaerliche Witterung sind, wie uns unsere Winterberichte...

Hallesche Schlittschuhmeisterschaft.

Die hallesche Schlittschuhmeisterschaft wurde auf der Bahn des Halleschen Eisstadions...

Salle-Wegebau.

Samstag, den 11. d. M., findet das 23. Halle-Wegebaufest...

Die Kunstfreibildung.

Die Frage der Kunstfreibildung hat in diesen Tagen besondere...

Table titled 'Beichts' showing various statistics and prices.

Wasserstands-Nachrichten v. 15. Februar.

Table showing water levels at different locations.

Spurlos verschwunden.

Die Spurlos verschwundenen 1000 Mark in Halle...

Stärkeemp Weinbrand.

Advertisement for Stärkeemp Weinbrand, C. W. Kemp Nachf. A. G. Stettin.

Wembrand, Liköre.

Advertisement for Wembrand, Liköre, Landauer & Macholl.

Druggerei Halle.

Advertisement for Druggerei Halle, Dr. G. G. G.

Hamorrhoiden.

Advertisement for Hamorrhoiden treatment.

Wembrand, Liköre.

Advertisement for Wembrand, Liköre, Landauer & Macholl.

Familien-Nachrichten

Die eingebl. Geburt eines **munteren Töchterchens** setzen in dankbarer Freude an **Wilh. und Hilm Schönewald**.
Halle, Kl. Kasse 6, d. 14. Febr. 22.

STATT KARTEN.
Die eingebl. Geburt eines gesunden **Töchterchens** setzen in dankbarer Freude an **Arnold Wegeleben und Frau**
Schotters 9, Luchshaus, d. 13. Febr. 1922.

Dienstag vorm. 11.11 Uhr verchiedt nach langem Leiden ein **hochachtungswürdiges** Mitglied unserer Mitte, **Lehrer Herr Carl Schmitt**, 67 Jahre alt, an Herzkrankheit.
Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Wilhelm Wilcke
im schönsten 8. Lebensjahre am 12. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Band Director Wilhelm Wierlitz
am 11. Febr. verchiedt nach langem Leiden an Herzkrankheit.

Wilhelm Wilcke
Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Friedrich Pultz
am 12. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Beerdigung am 17. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Erika Teutloff
im 9. Lebensjahre. In tiefem Schmerz
Familie R. Teutloff, Friedhofstraße 116.
d. 11. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Danksaagung.
Für die abgedruckte Beilage herzlichste Teilnahme beim Ableben meines lieben Vaters, **Siedemeisters Friedrich Mehlhardt**,
am 12. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Frau Johanna Mehlhardt
in tiefem Schmerz.

Ger. 6 8 Zimmer-Wohnung
geliefert nach Tausch einer modernen 5 Zimmer-Wohnung. Übergabe mit Inventar. 21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

gut möbliertes Zimmer.
2 oder 3 mittlere Konforträume
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

leeres Zimmer.
21. Febr. 1922, 10 Uhr, Friedhof.

Handformer, Modelltischler, Eisendreher u. Schlosser
ein. Mannege mit Angabe des Alters und der Fertigkeiten zu übersenden.
A. Wetzig,
Eisenwerkzeug-Fabrikation u. Maschinenbau
Halle, Kl. Kasse 6, d. 14. Febr. 22.

alt. Stadtvertreter
gegen hohe Vergütung. Mannege von Herrn mit Angabe des Alters und der Fertigkeiten zu übersenden.
alt. Stadtvertreter

Erster Techniker
gegenüber. Mannege in allen Fächern und in allen anderen Fächern. Mannege in allen Fächern und in allen anderen Fächern.
Erster Techniker

Sichere Existenz
Große Mannege in Halle. Mannege in Halle. Mannege in Halle.
Sichere Existenz

Arbeitsbursche
Rudolf Schoene, Artilleriekt. 4.
Arbeitsbursche

Der Weg zum Erfolg!
Fabrik-Niederlage.
Der Weg zum Erfolg!

Selten nützliches Angebot für erkrankte Vertreter!
Sachverständigen-Zusammenkunft.
Selten nützliches Angebot für erkrankte Vertreter!

Bautechniker
für alle Bauteile. Mannege in allen Fächern.
Bautechniker

Jüngerer Kontorist
für alle Kontorarbeiten. Mannege in allen Fächern.
Jüngerer Kontorist

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Grosser Wäsche-Verkauf
zu Preisen, die weit unter den heutigen Tagespreisen liegen, im
Grosser Wäsche-Verkauf

Gelegenheits Kaufhaus
Schmeierstraße 5, eine Treppe.
Gelegenheits Kaufhaus

Ein Posten Bettbezüge 145
Einsatzhemden, Norminhemden, Herrensocken, Damenstrümpfe, Schürzen.
Ein Posten Bettbezüge 145

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Lehrling
für alle Lehrlingsstellen. Mannege in allen Fächern.
Lehrling

Der Strohpießvogel von Schillingen.
Manom von R. von der Eder.
Schwarz und weiß.
Auf wurde der kleine Schottin vorgeführt. Sie
machte beide eine ungeschickte Bewegung und
nahmen dann nicht weiter Notiz von einander. Sie
erhielten ihm sehr uneben den Fall und inter-
essierte ihn nicht. Er überließ sie ohne es zu wissen.
Eines Morgens, als sie ihm auf der Diele be-
ginge, kam sie direkt auf ihn zu. Er konnte ihr nicht
aus dem Wege gehen. Sie hielt ihm die Hand hin und
sagte ihm deutlich:

„Guten Morgen - Guten - Seien!“
Er war verzärtelt. Ungeschicklich hatte sie mit dieser
Wilde den Tag uneben gelernt, und falls er zur
Schmerzlinie gewesen. So erliefen es ihm als ein
Gruß von ihr. Er ergriff sie keine Hand.
„Guten Morgen, Miß.“
Tiefenhaft war er nicht den Kopf in den Nacken wie
sonst, sondern schaute ihm vor sich hin.
Sieben tauchten sie Morgen für Morgen diesen
Gruß aus.
Ob das Leben im Hause des Strohpießvogels ein
anderes wurde durch die Anwesenheit Miß Meigs?
Nein. Sie war so still und ansehnlich, daß man kaum
merkte, daß sie da war. Sie suchte sich hier und da
nützlich zu machen, wusch die Hände, wusch die Fenster-
blenden und machte feine, schwebende Handarbeiten.
Der Vogt war jetzt öfter als sonst zu Hause. Ob
sich sein Bild den Bewegungen der kleinen En-
gländerin. Er war ihr gegenüber von ausgedehnter
Mitteltiefe; aber sie blieb sich immer gleich.
Sich ging über mit Miß über's Feld.
Es war an Ende eines schönen Sommeres. Der
Sommer war wolklos und die Erde so grün, als ob

lie schon schiffe. In der Luft spielten Schwärme
jener kleinen Vögel, die wieder jeden noch summen.
Sie sangen vor ihnen her wo sie gingen und flanden,
am Grasen über den Boden, auf dem Sandwege. Sie
flüchten die beiden nicht. Sie wollten nichts von ihnen
- nur leben - spielen.
Dann war sie fäher und doch ein wenig anders.
Ihre Bewegungen waren nicht mehr so häufig. Sie lief
nicht mehr. Ein hübsches, weißes Pulverchen umfloss
ihre weisse Haut. Das Leichte sie zur und so war sie
farbe.
Sie gingen nebeneinander her.
„Auf! Stehen, jetzt erschauen Sie!“
„Was soll ich erschauen?“
„Was ist vor dem Auge. Nicht wahr, wir regieren
doch ein Stückchen Land, und heissen über keine Zukunft
und hatten große Pläne. Wir wollten die Wälder zu
fürchten machen und wollten ein Königreich gründen.
Was ist denn? Was machen unsere Untertanen?“
„Die Bauern? Es ist Gefahr im Verzuge, Fräulein
Sally.“
„Was ist Gefahr?“
„Es nicht von allen Seiten heran, ganz allmählich.
Die Zeit bringt es wohl mit sich. Die Bauern haben
keine Zeit mehr, auf dem Lande zu leben. Das Ver-
mögen in den 20 Jahren löst. Auf der anderen Seite
der Erde, in Götterland, soll der vierte Teil der Erde
für sich haben. Die Herrscher ziehen in die Erde, raschen
ihre Studien ab und verordnen das Land. Die Herr-
scherliche weicht dann irgend ein Arbeiter mit seiner
Frau ungeschicklich als Aufsteiger an.“
„Soll mich betreffen. Aber bei uns ist es doch
nicht?“
„Nein, noch nicht. Gott sei Dank, wir haben den
Vogt, der hält die Zügel. Er hält die Bauern in
Rein. Das sagt er zu einer Veranlassung zu-

lassen, wo sie beraten müssen und wo es hinterher
doch berechtigt, bei den Gerichten ein Recht. Rückwärts
kommen wir auch einen Jahrmarkt und Wochenmarkt.
Er verzieht es, die Leute zusammenzubringen. Aber
wenn er mit fortgeht...“
„Er geht nicht fort.“
„Die Leute murren, er würde Anstalt.“
„Glauben Sie, daß kein Einfluß durch den Vogt
würde? Er würde ihn dann über den ganzen Kreis
ausbreiten. Er würde noch unendlich viel mehr
schaffen. Aber ich der geborenen Regent.“
„Das ist er.“
Die beiden betete in die Ferne. Sally war es mit
einem Worte als würde einmal eine Zeit kommen, da
es keinen König, keine Erde mehr gäbe. Aber was
würde dann sein? Die Leichte. Nein, das Land hier
hatte Bestand.
„Gut - Gut.“
Ein Auf erlöste hinter ihnen, durchdringend wie
ein Schladrauf. Sie drehten sich um. Eine zierliche
Geistalt kam raschen Laufes auf sie zu.
„Gut!“
„Es war der Ruf der Erwählten, und Weg war es,
die ihn ausliefen. Man hatte sie ganz vergessen. Niemand
kam für sie mehr und lachte die beiden an wie ein
glückliches Kind. Das Kind hatte sich beim Gehen ge-
läßt und umgibt das Gesicht wie ein Mummenschild.“
„Armes Ding!“
„Sally zog ihren Arm durch den ihrigen. Dann gingen
sie weiter und legten ihr Gespräch fort. Das Mummens-
child die Kleine, die nachher lief. Sie würde solche
Tendenzen nicht verlieren und wenn man ihr jedes Wort
einsam überließ.“
Wie ein Kind trippelte sie nebenher, hockte auf
alles und machte ein sehr ernstes Gesicht. Dann zog

Alle Tage jünger!
Bei den meisten Menschen geht es nach dem
Vergangenem Jahre ab oder schon vorher, mit ihrer
Gesundheit ständig voran. Allerdings nicht nur das
Gesicht.

Stilles Leben im Hause des Strohpießvogels ein
anderes wurde durch die Anwesenheit Miß Meigs?
Nein. Sie war so still und ansehnlich, daß man kaum
merkte, daß sie da war. Sie suchte sich hier und da
nützlich zu machen, wusch die Hände, wusch die Fenster-
blenden und machte feine, schwebende Handarbeiten.
Der Vogt war jetzt öfter als sonst zu Hause. Ob
sich sein Bild den Bewegungen der kleinen En-
gländerin. Er war ihr gegenüber von ausgedehnter
Mitteltiefe; aber sie blieb sich immer gleich.
Sich ging über mit Miß über's Feld.
Es war an Ende eines schönen Sommeres. Der
Sommer war wolklos und die Erde so grün, als ob

Stilles Leben im Hause des Strohpießvogels ein
anderes wurde durch die Anwesenheit Miß Meigs?
Nein. Sie war so still und ansehnlich, daß man kaum
merkte, daß sie da war. Sie suchte sich hier und da
nützlich zu machen, wusch die Hände, wusch die Fenster-
blenden und machte feine, schwebende Handarbeiten.
Der Vogt war jetzt öfter als sonst zu Hause. Ob
sich sein Bild den Bewegungen der kleinen En-
gländerin. Er war ihr gegenüber von ausgedehnter
Mitteltiefe; aber sie blieb sich immer gleich.
Sich ging über mit Miß über's Feld.
Es war an Ende eines schönen Sommeres. Der
Sommer war wolklos und die Erde so grün, als ob

Stilles Leben im Hause des Strohpießvogels ein
anderes wurde durch die Anwesenheit Miß Meigs?
Nein. Sie war so still und ansehnlich, daß man kaum
merkte, daß sie da war. Sie suchte sich hier und da
nützlich zu machen, wusch die Hände, wusch die Fenster-
blenden und machte feine, schwebende Handarbeiten.
Der Vogt war jetzt öfter als sonst zu Hause. Ob
sich sein Bild den Bewegungen der kleinen En-
gländerin. Er war ihr gegenüber von ausgedehnter
Mitteltiefe; aber sie blieb sich immer gleich.
Sich ging über mit Miß über's Feld.
Es war an Ende eines schönen Sommeres. Der
Sommer war wolklos und die Erde so grün, als ob

Die Möbel-Ausstellung Albert Martick Nachf.
Inh.: Richard Siemer Halle a. d. Alter Markt 1 u. 2
bietet noch immer sehr günstige Einkaufsgelegenheit für Qualitätsmöbel einfacher Art bis zur reichlichen Ausführung
Sädlige Beschäftigung lohnend Gekaufte Einrichtungen werden auf Wunsch aufbewahrt.

Junger Mädchen
Perfekte Stenotypistin
Kassiererin
Jüngeres Fräulein
Buchhalterin
Stenotypistin
Köchin
Mädchen v. Lande
Dame
Putzarbeiterin

Seifen-Seifenpulver-Bleichsoda
Nur Qualität!
Rothenburger Seifen-u. Oel-Fabrik SCHMIEG & SCHEIB 6.m.b.H. Nürnberg.

Stellen-Gesuche
Wahlische
Junger Mädchen
Kassiererin
Köchin
Mädchen v. Lande
Dame
Putzarbeiterin

Industrie-Firma
Wohnhaus
Lagerplatz
Lagerplatz u. Hofraum
Küchen- und Schlafzimmer
G. Schabbe
Hir jeden Schuh

